

Öffentlicher Dialog zur

**Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP)
im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
von Berlin**

29.05.2019

18- 20 Uhr

Rathaus Charlottenburg

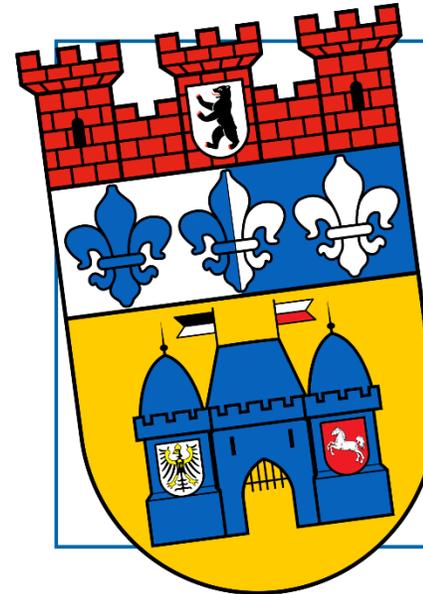
Saal der BVV im 2. OG

1. Öffentlicher Dialog am 29. Mai 2019

Worum ging es in der Veranstaltung?

- **Integrierte Sportentwicklungsplanung**
– was ist das eigentlich?
Vorstellung der Herausforderungen
und des wissenschaftlichen Planungsverfahrens.

- **Marktplatz der Sportentwicklungsplanung**
Bei insgesamt acht Marktständen konnten sich die Teilnehmenden über Sportentwicklungsplanung informieren, aber auch eigene Ideen und Anregungen einbringen.



Öffentlicher Dialog zur
Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP)
im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf
von Berlin

29.05.2019
18- 20 Uhr
Rathaus Charlottenburg
Saal der BVV im 2. OG

1. Öffentlicher Dialog am 29. Mai 2019

Vorstellung der Herausforderungen sowie des Planungsprozesses

Rund 60 sport- und bewegungsinteressierte Menschen kamen am Mittwoch, den 29. Mai 2019 ins Rathaus Charlottenburg.

Bevor es aktiv zu den Marktständen ging, erläuterte Prof. Dr. Barsuhn vom INSPO (Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam) die einzelnen Schritte zur Erstellung eines Sportentwicklungsplans.



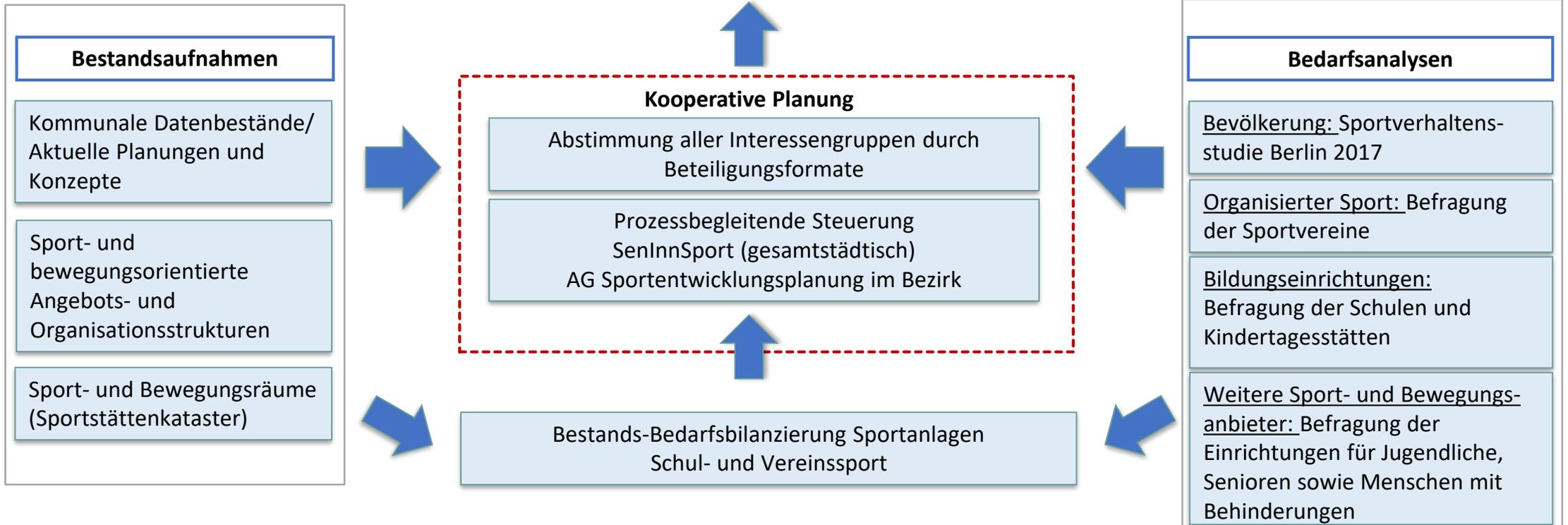
Übersicht über den
Planungsprozess
auf der nächsten
Seite!



SPORTENTWICKLUNGSPLAN

Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sportentwicklung für den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Modellhafte Quartiersentwicklung aus sportinfrastruktureller Sicht



Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung (dvs, Deutscher Städtetag, DOSB, 2010/ Neuauflage: 2018) als evidenzbasierte Grundlage und als Orientierungshilfe für eine abgestimmte Sport- und Stadtentwicklung

Öffentlicher Dialog am 29. Mai 2019

Die Marktstände

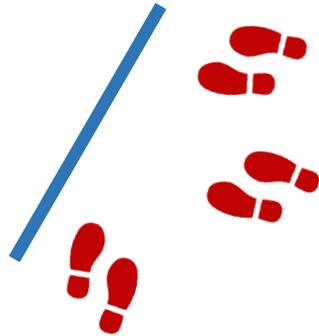


Übersicht Marktplätze 1-4

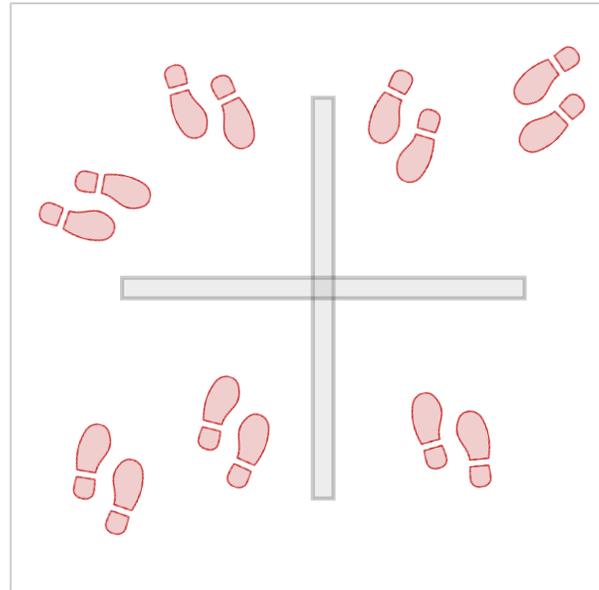
Marktstände zum Informieren & Ideen einbringen

Marktstand 2

Informationen zur Befragung der Vereine

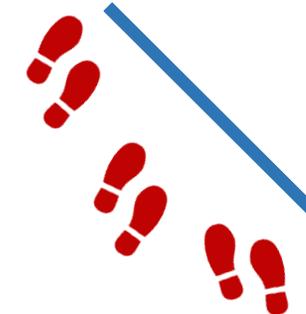


Marktstand zum Aktiv werden:



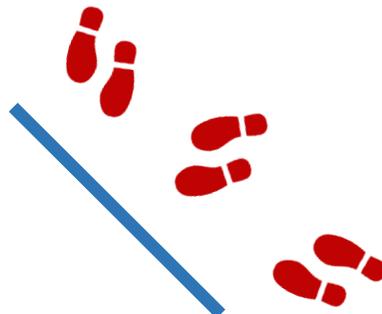
Marktstand 3

Informationen zur Befragung der Schulen, Kindertagesstätten sowie weiteren bezirklichen Sport- und Bewegungsanbietern (Jugend- und Seniorenfreizeiteinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen)



Marktstand 1

Informationen zur Sportstudie Berlin 2017 und zur Onlinebeteiligung



Marktstand 4

Informationen zu multifunktionalen Sport- und Bewegungsräumen

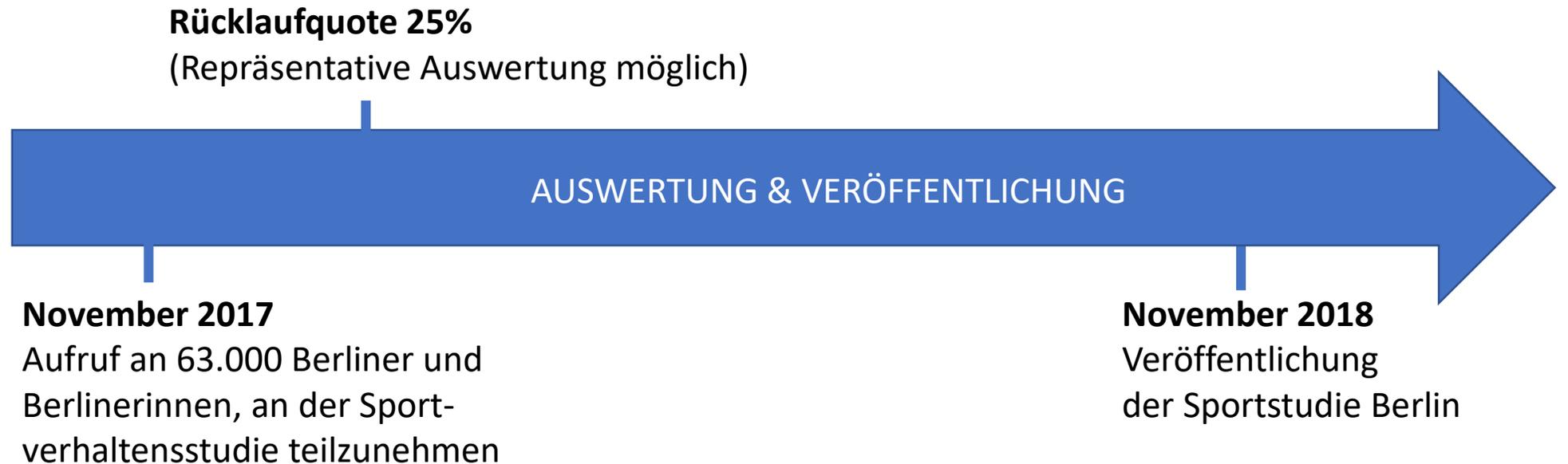


Marktstand 1 (1/2)

Informationen zur Sportstudie Berlin 2017 - Rahmenbedingungen

WAS? Gesamtstädtische Sportverhaltensstudie der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport)

WARUM? Erfassung des Sportverhaltens der Berliner Bürgerinnen und Bürger



Marktstand 1 (2/2)

Informationen zur Sportstudie Berlin 2017 - Themenfelder

WORUM GINGS IN DER BEFRAGUNG?



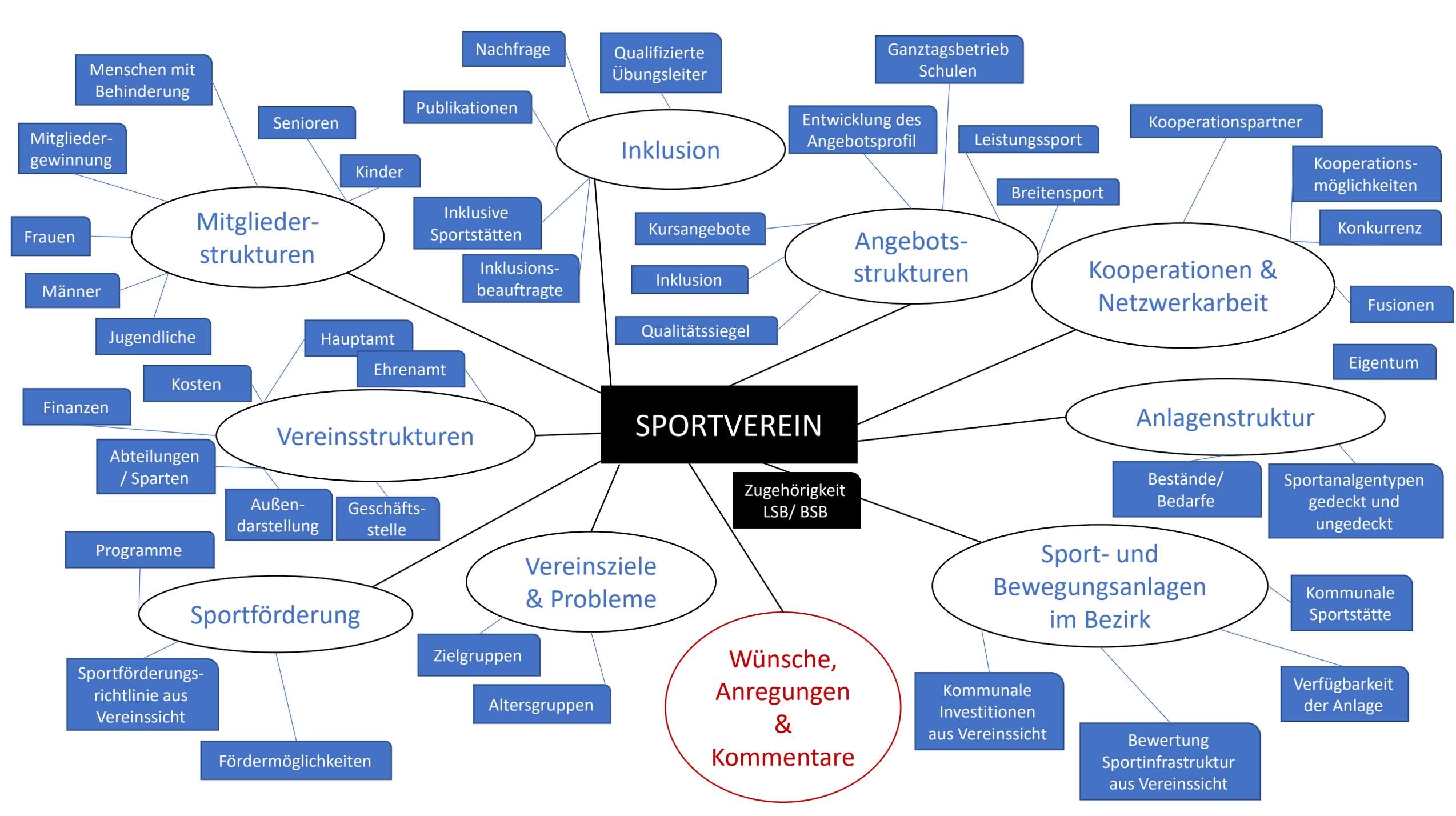
Wer mehr über die Ergebnisse der Sportstudie wissen will, findet diese [hier](#) auf den Internetseiten der Senatsverwaltung.

Marktstand 2 (1/3)

Informationen zur Befragung der Vereine - Rahmenbedingungen

Sportvereine bieten nicht nur Sport an, sondern sind ein wichtiger Kristallisationspunkt für das gesellschaftliche Leben. Damit tragen Sie erheblich zur Lebensqualität im Bezirk bei und übernehmen eine wichtige soziale Funktion, auch über den Sport hinaus.

Diese Perspektive einzunehmen, ist für die Sportentwicklungsplanung sehr wichtig. Zu berücksichtigen sind hierbei sowohl die Angebots- und Organisationsstrukturen des Vereinssports als auch die infrastrukturellen Voraussetzungen für das Sport- und Bewegungsangebot.



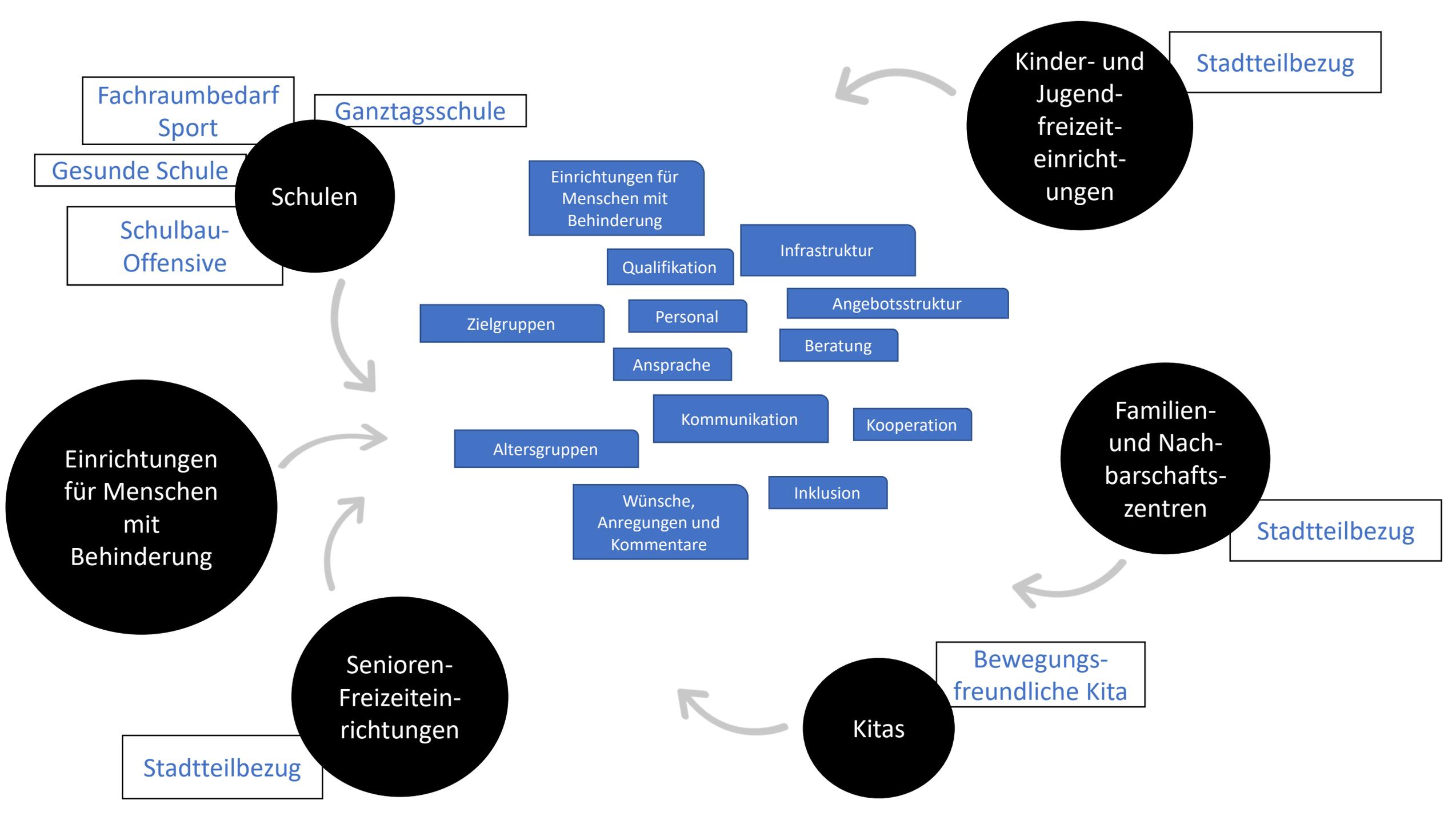
Marktstand 3 (1/3)

Informationen zur Befragung sonstiger Sportanbieter - Rahmenbedingungen

Im Kontext der Sportentwicklungsplanung werden neben den Sportvereinen auch andere Institutionen befragt, welche für verschiedene Zielgruppen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten anbieten. **Um eine umfassende Sportentwicklungsplanung zu ermöglichen, ist auch das Einbringen dieser Perspektive unabdingbar.**

- Schulen
- Kindertagesstätten
- Familien- und Nachbarschaftszentren
- Jugend- und Freizeiteinrichtungen
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Um die Situation der Institutionen zu analysieren und zu verstehen, wurden diese gebeten, an einer **Online-Umfrage** teilzunehmen. So soll ermöglicht werden, die Anregungen und Wünsche auch kleinräumig und standortbezogen in die Weiterentwicklung der Sportangebote im Bezirk einfließen zu lassen.



Marktstand 4 (1/1)

Multifunktionale Sportanlagen

Am Marktplatz 4 wurden anhand von Fotos und Videos Beispiele gezeigt, wie multifunktionale Sportanlagen mit nutzerübergreifendem Charakter für u.a. Vereine, Schulen sowie vereinsungebundenen Sport aussehen können.



[Zum Video zum
Sportzentrum Falkenwiese Lübeck
hier klicken!](#)

Übersicht Marktplätze 5-8

Marktstände zum Aktiv werden

Marktstand 6

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung nicht? Was sind Probleme und Herausforderungen?



Marktstand 7

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung?



Marktstand 5

Welche Orte und Räume nutzen Sie für Sport- und Bewegung?

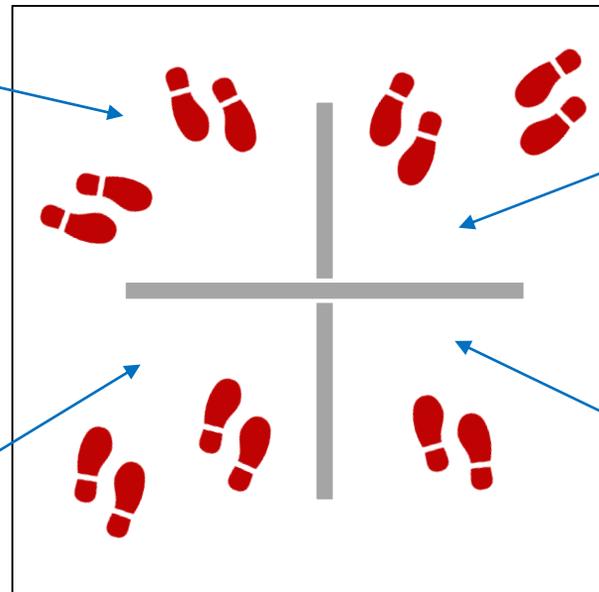


Marktstand 8

Welche weiteren Ideen haben Sie für Sport- und Bewegung im Bezirk?



Marktstand zum Aktiv werden:



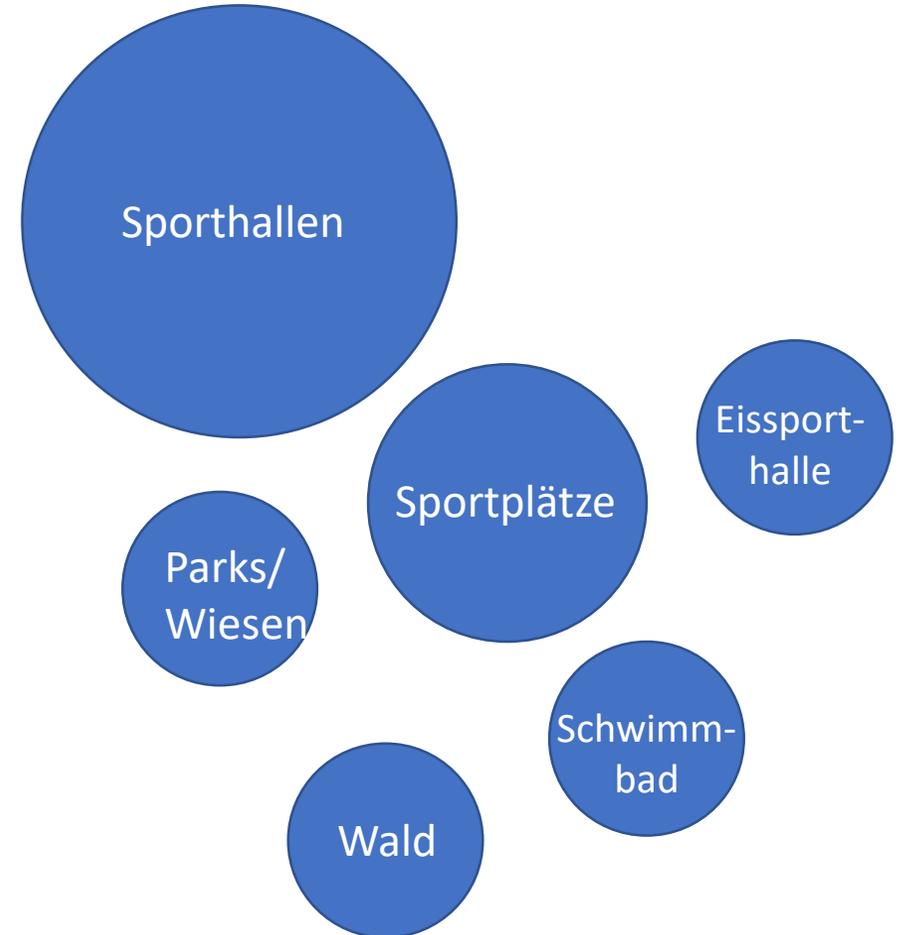
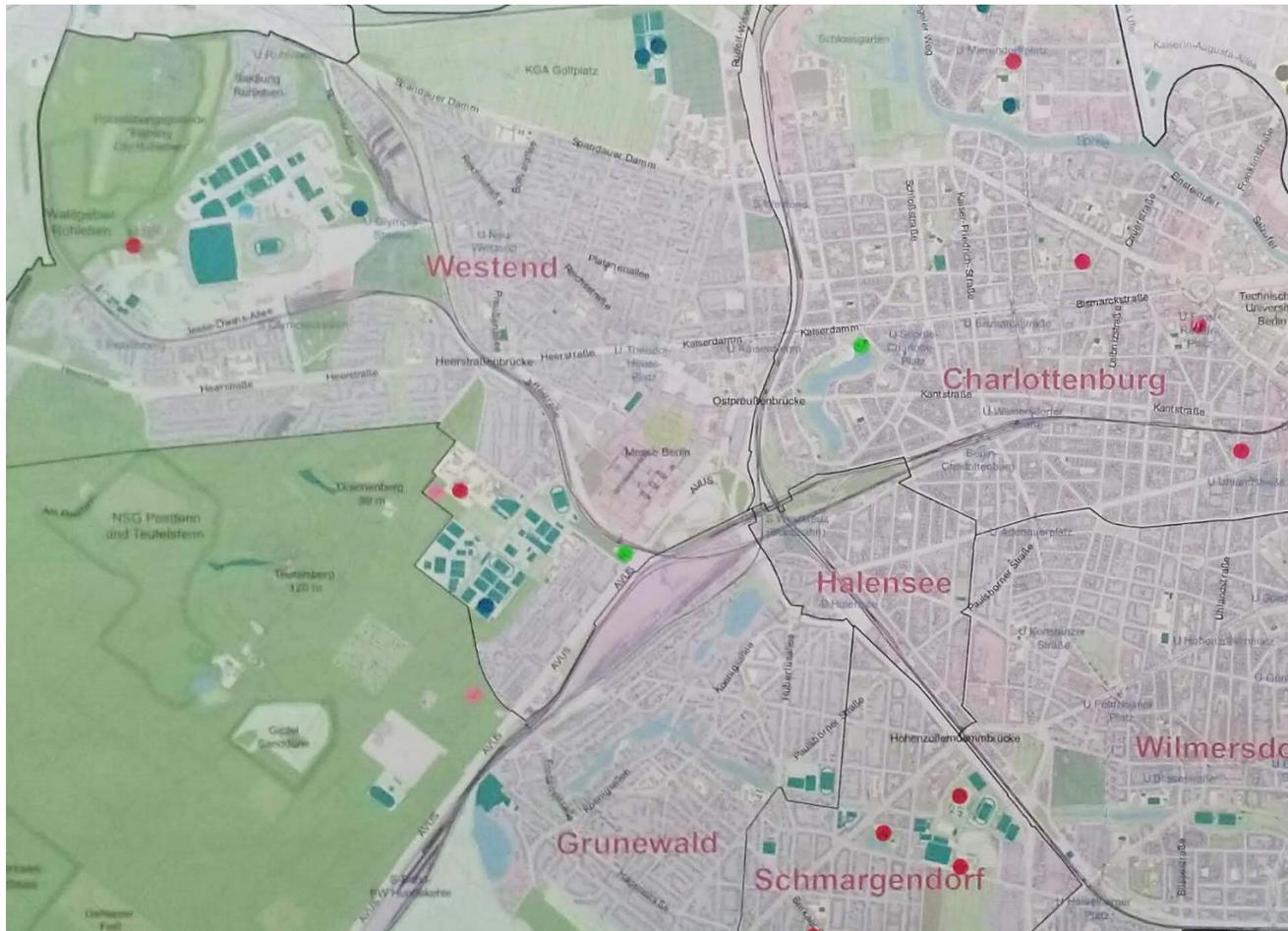
Marktstand 5 (1/2)

Welche Orte und Räume nutzen Sie für Sport und Bewegung?



Marktstand 5 (2/2)

Welche Orte und Räume nutzen Sie für Sport und Bewegung?



Marktstand 6 (1/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung nicht?
Was sind Probleme und Herausforderungen?



Marktstand 6 (2/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung nicht?
Was sind Probleme und Herausforderungen?

Probleme bei
klassischen
Sportanlagen



Nur wenige Sportanlagen sind barrierefrei!



Einige Sportanlagen sind in einem schlechten Zustand!



Vielerorts sind unzureichende oder sanierungsbedürftige Kabinentrakte und Sanitäreinrichtungen zu beklagen.

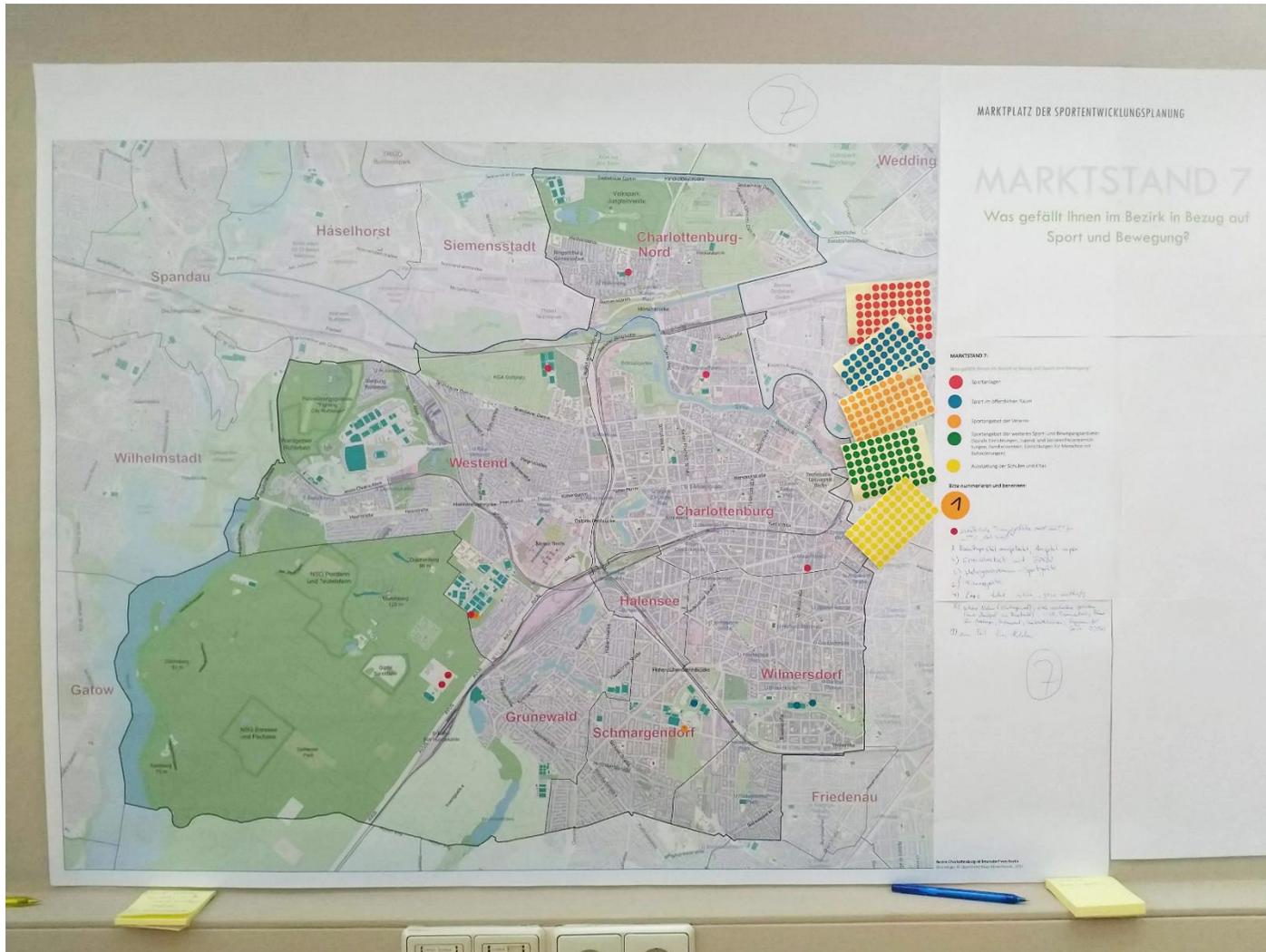
Herausforderungen bei Sport-
und Bewegungsangeboten im
öffentlichen Raum



Mangelhafte Wege in manchen Parkanlagen!

Marktstand 7 (1/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung gut?



Marktstand 7 (2/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung gut?

Gelungenes bei
klassischen
Sportanlagen



Geschätzte Sport- und
Bewegungsmöglichkeiten im
öffentlichen Raum



Die Anlagen im Stadion Wilmersdorf sind zum Teil individuell nutzbar!



Einige Sportanlagen sind sehr schön in der Natur gelegen!



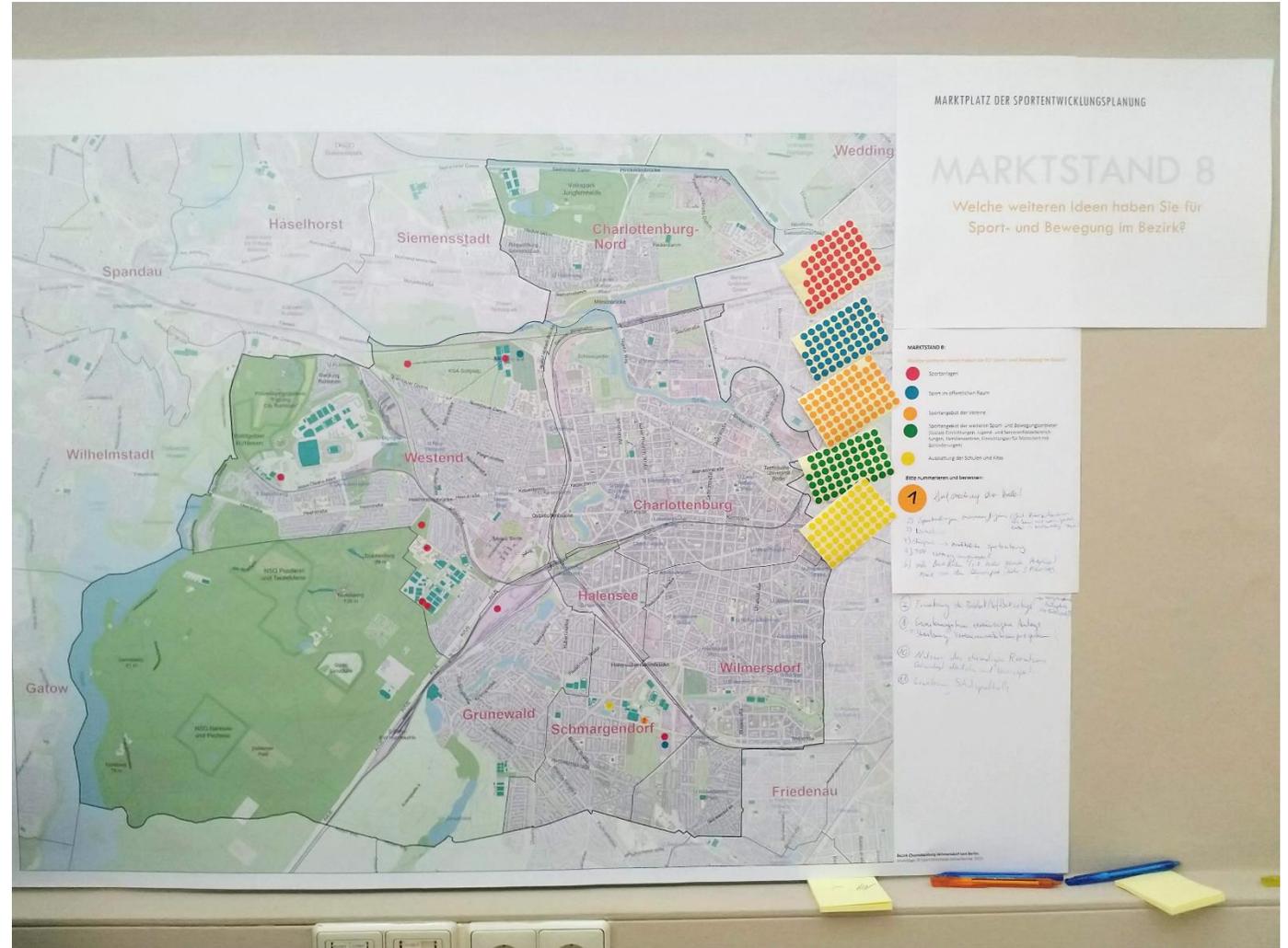
Viele Sporthallen und –plätze sind gut mit dem ÖPNV zu erreichen!



(Mehrgenerationen-)Fitnessgeräte in den Parks!

Marktstand 8 (1/2)

Welche weiteren Ideen haben Sie für Sport- und Bewegung?



Marktstand 8 (2/2)

Welche weiteren Ideen haben Sie für Sport- und Bewegung?

„Umbau der restlichen **Tennen-Plätze in Kunstrasenplätze** mit Trainingsbeleuchtung!“

„Die Sportanlagen miteinander **vernetzen!**“

„Bessere **finanzielle Zuwendungen** für Übungsleiter/ Sportbetriebe und Vereine.“

„**Erweiterung oder Aufstockung der Hallen**, z. B. am Waldgymnasium oder der Sekundarschule Wilmersdorf!“

„**Erweiterung** der Baseball- und Softballanlagen an der Hans-Rosenthal-Anlage!“

„Nutzung des **ehemaligen Reemtsma-Geländes** für Individual- und Vereinssport.“